



Decken-Luftdurchlass INDULTHERM



Seit 1877

Kiefer

Luft- und Klimatechnik

Neue Wege mit Luft

Weltkulturerbe Zollverein Essen

Zollverein Essen ist ein Weltkulturerbe mitten im Ruhrgebiet, ein imposantes Ensemble, in dem namhafte Architekten ihre Spuren hinterlassen haben, wie z.B. Sir Norman Foster und Rem Koolhaas. Die Architekten Fritz Schupp und Martin Kremmer schufen Ende der 1920er Jahre mit Zollverein Schacht XII ein Musterstück der Industriebaukunst - ihre ästhetisch-schlichte Formensprache wurde so zum Vorbild für die rationale Ästhetik vieler weiterer Anlagen. Den Umbau für eine neue Nutzung hat das Architekturbüro Heinrich Böll gestaltet. Dabei ist durch den behutsamen Umgang mit der Bausubstanz und den neuen Nutzungsanforderungen eine Korrespondenz zwischen klassischer Moderne und gegenwärtiger Architektursprache entstanden. Über alle Architektur hinaus ist der Zollverein Symbol einer Epoche, in der Generationen von Bergleuten das „schwarze Gold“ aus der Erde geholt haben.



Foto © Thomas Willemssen

Blick von der Rolltreppe auf die Kohlenwäsche

Funktion Decken-Luftdurchlass INDULTHERM:

INDULTHERM ermöglicht komfortables Kühlen und kraftvolles Heizen. Der Luftdurchlass arbeitet im Kühlbetrieb als hochinduktiver Drallauslass. Bei ansteigender Zulufttemperatur (Aufheizbetrieb) schaltet er selbständig und ohne Fremdenergie auf senkrechten Luftaustritt mit großer Eindringtiefe um.

Systemvorteile:

- Automatisches Umschalten von Kühlen auf Heizen ohne Fremdenergie
- Thermischer Komfort durch zugfreie Luftverteilung
- Schnellaufheizen ausgekühlter Räume
- Ansprechendes Design

Objekt:	Weltkulturerbe Zollverein Essen Kohlenwäsche
Architekt:	Heinrich Böll Essen
Bauherr:	EGZ – Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH, Essen
Planer:	Ingenieurbüro Winter, Düsseldorf
Luftdurchlass-System:	Decken-Luftdurchlass INDULTHERM
Umfang:	8.000 m² konditionierte Fläche

